

INITIATIVE

Exportberatung für Firmen „aus einer Hand“

Wien. Österreichische Unternehmen, die bereits im Ausland sind oder ins Ausland gehen wollen, dürfen bald mit Erleichterungen rechnen: Denn der Fachverband für Unternehmensberatung und IT (UBIT) will in den nächsten Monaten eine eigene Plattform für die gesamte österreichische Consultingwirtschaft etablieren. Ziel der Arge Planungs- und Beratungsexport ist, einziger Ansprechpartner für Unternehmen zu werden.

„Die Firmen wollen und brauchen alles aus einer Hand“, sagt UBIT-Obmann Alfred Harl. Deshalb werden in dieser Plattform auch Dienstleister wie Unternehmens-, IT- und Engineering-Consulter sowie Architekten und Immobilienentwickler ins Boot geholt. Laut Harl

sollen mittelfristig auch Anwälte, Wirtschaftstreuhänder oder auch Ärzte in die Arge aufgenommen werden. Für exportorientierte Firmen wurde bereits ein eigenes Internetportal geschaffen, wo u.a. eine Datenbank zur Verfügung steht. Gemeinsam mit der Aussenwirtschaftsorganisation (AWO) werden diese Services ausgebaut.

Pionierzeit vorbei

Vor allem für Märkte wie China, Russland und den Nahen Osten fehlt es noch an Beratung, sagt Harl.

„Viele agieren als Pioniere und nach dem Motto: Schauen wir mal. Das Pionierzeitalter ist aber vorbei.“ Die Firmen müssten ihren Export dorthin professionell planen, „sonst kann es teuer werden“. (babs)

